

Artikel vom 07.10.2022

Gemeinderatssitzung vom 06.10.2022

## Aus dem Gemeinderat vom 06.10.2022



Altes Rathaus in Zeitlarn

Der Katholische Kindergarten St. Bartholomäus wird im Bestand saniert. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bei einer Begehung durch die Bautechnik wurde der Dachboden als zusätzliche Möglichkeit der Raumerweiterung entdeckt. Der Kindergarten reicht dann über drei Etagen und bietet ausreichend Platz für die drei Gruppen, einen Aufzug und einen Mehrzweckraum. Ein Architekturbüro hat erste Pläne der Raumaufteilung und bspw. von Außentreppen für die Vorgaben des Brandschutz vorgestellt. Der vorhandene Garten kann so komplett erhalten werden. Auch kann dieser in der Bauphase, die circa 2024 beginnt, genutzt werden, da die Kinder im Containern auf dem Areal des Alten Rathauses untergebracht werden sollen. Der Träger bleibt auch nach der Sanierung die Kirche.



Kindergarten St.Bartholomäus

Zudem hat der Gemeinderat zwei Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit rund 8 Hektar Fläche und einer Leistung von rund 9 Millionen kWh im Jahr genehmigt. Damit können rein rechnerisch über 2.200 der rund 2.700 Haushalte in Zeitlarn mit Strom versorgt werden. Ein wichtiger Schritt hin zur

dringend benötigten Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien auch in unserer Gemeinde. Die Anlagen werden komplett eingegrünt und sind aufgrund ihrer Lage kaum wahrnehmbar. Die Kosten für die Bauleitplanung wird durch die Eigentümer getragen.

Zudem wurde die Kommandantenwahl der FF Zeitlarn bestätigt. Herzlichen Glückwunsch an Andreas Brandt und Markus Fischer, die ab 01. November die Ämter des 1. und 2. Kommandanten übernehmen. Danke auch an Stephan Lorenz für seinen über 20-jährigen Einsatz als erster Kommandant für die FF Zeitlarn.

Über einen Löschwasservertrag mit der REWAG, übernimmt diese gegen eine Vergütung die Wartung der Hydranten in der Gemeinde. Zudem wird das Löschwasser für unsere Ortsfeuerwehren nach vorheriger Anmeldung für Einsätze und Übungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit 12 zu 5 hat der Gemeinderat leider den komplett Abriss des Alten Rathauses beschlossen. Damit geht nicht nur ein Gebäude, sondern auch ein Stück Zeitlarn Geschichte und viele persönliche Erinnerungen aus dem Ort. Das Haus diente früher unter anderem als Lehrerhaus, Schule und Rathaus. Ein ebenfalls zur Diskussion stehender Teilabriss fand keine Mehrheit.

